



Detailansicht des Registereintrags

Radlogistik Verband Deutschland e.V.

Aktuell seit 09.10.2026 09:19:44

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R002365
Ersteintrag:	28.02.2022
Letzte Änderung:	09.10.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	02.07.2026
Tätigkeitskategorie:	Wirtschaftsverband oder Gewerbeverband/-verein
Kontaktdaten:	Adresse: c/o BdKEP Potsdamer Straße 7 10785 Berlin Deutschland Telefonnummer: +4915203470571 E-Mail-Adressen: info@rlvd.bike Webseiten: https://rlvd.bike/

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Mitgliedsbeiträge, Öffentliche Zuwendungen

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

10.001 bis 20.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,15

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Ernst Brust**

Funktion: Erster Vorsitzender

2. Helge Neubauer

Funktion: Zweiter Vorsitzender

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (3):**1. Laurin Neusch****2. Ernst Brust****3. Helge Neubauer****Gesamtzahl der Mitglieder:**

91 Mitglieder am 05.03.2024, davon:

10 natürliche Personen

81 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (5):

1. Bundesvereinigung Logistik e.V.

2. Bundesverband der Kurier-Express-Post-Dienste e.V.

3. European Cycling Industries

4. Zukunft Fahrrad e.V.

5. Ökokiste e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (14):

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Außenwirtschaft; EU-Binnenmarkt; Stadtentwicklung; Klimaschutz; Güterverkehr; Personenverkehr; Straßenverkehr; Verkehrsinfrastruktur; Verkehrspolitik; E-Commerce; Handel und Dienstleistungen; Kleine und mittlere Unternehmen; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Der RLVD will den Einsatz von modernen Cargobikes und Lastenanhänger in der Logistik voranbringen. Dafür setzt er sich ein:

Die Information über Potentiale und Herausforderungen der Radlogistik

Eine Verkehrs- und Infrastrukturpolitik inkl. Rechtsrahmen, die die Bedingungen für Radverkehr und Cargobikes verbessert.

Eine Elektromobilitätsförderung, die sich an Energieeinsparung orientiert.

Faire und sichere Arbeitsverhältnisse

Kostengerechtigkeit in der Logistik-Wirtschaft und Einbeziehung von gesellschaftlichen

Konkrete Regelungsvorhaben (11)

1. Postrechtsmodernisierungsgesetz - PostModG

Beschreibung:

Verbesserung der Arbeitsbedingungen von Kleinen und Mittleren Unternehmen in der Post- und Paketzustellung, Verbesserung der Arbeitsbedingungen der dort Angestellten und Förderung der Nachhaltigkeit durch Aufnahme von strengeren Nachhaltigkeitskriterien

Drucksache: 677/23 - kann hier im System nicht gefunden werden.

Interessenbereiche:

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen [\[alle RV hierzu\]](#); E-Commerce [\[alle RV hierzu\]](#);
Güterverkehr [\[alle RV hierzu\]](#); Kleine und mittlere Unternehmen [\[alle RV hierzu\]](#);
Klimaschutz [\[alle RV hierzu\]](#)

2. Wiederaufnahme der Lastenradförderung der Bundesregierung

Beschreibung:

Die im Februar 2024 ausgelaufene Förderung beim Erwerb von E-Lastenrädern durch Gewerbe war ein voller Erfolg. Dieses Programm sollte fortgeführt werden um den Markthochlauf CO2-neutraler Lastenräder zu fördern.

Interessenbereiche:

Güterverkehr [\[alle RV hierzu\]](#); Handel und Dienstleistungen [\[alle RV hierzu\]](#); Kleine und mittlere Unternehmen [\[alle RV hierzu\]](#); Klimaschutz [\[alle RV hierzu\]](#); Verkehrspolitik [\[alle RV hierzu\]](#)

3. Vergabetransformation

Beschreibung:

Das Vergaberecht soll nachhaltig transformiert werden. Dabei ist besonders darauf zu achten, dass bei der Beschaffung von Transportleistungen und Transportfahrzeuge Angebote mit Fahrrädern wo möglich auch zum Einsatz kommen.

Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:

Vergaberechtstransformationsgesetz

Federführendes Ministerium: Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)
(20. WP) [\[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Güterverkehr [\[alle RV hierzu\]](#); Kleine und mittlere Unternehmen [\[alle RV hierzu\]](#)

4. Gleiche Marktbedingungen durch Radverkehrsfinanzierung

Beschreibung:

Keine Kürzungen bei der Radverkehrsfinanzierung. Für gleiche Marktbedingungen ist eine Radwegeinfrastruktur erforderlich, die dem standardisierten, lückenlosen Niveau der Kfz-Infrastruktur entspricht. Gefordert wird die Einrichtung eines Sondervermögens für Radverkehrsinfrastruktur zur langfristigen Absicherung des Ausbaus und zur Erreichung der Klimaziele. Dies stärkt Sicherheit und Nutzung für alle Radverkehrsformen, insbesondere gewerbliche Lastenradlogistik.

Betroffenes geltendes Recht:

BHO [alle RV hierzu]; FStrG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Verkehrsinfrastruktur [alle RV hierzu]

5. Hochlaufförderung für gewerbliche Lastenräder stärken

Beschreibung:

Aufnahme von Leasing- und Mietkaufoptionen in die Förderung gewerblicher Lastenräder, Anpassung der Abschreibungszeit auf 5 Jahre und gezielte Förderung kleiner und mittlerer Unternehmen der Radlogistik im Markthochlauf sowie bei Digitalisierungsvorhaben. Ziel ist ein schnellerer, wirtschaftlich tragfähiger Umstieg auf emissionsarme Transportmittel und die Stärkung der deutschen Radlogistikbranche.

Betroffenes geltendes Recht:

EStG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Kleine und mittlere Unternehmen [alle RV hierzu]

6. Anreizmodelle für emissionsfreie Lastenräder der öffentlichen Hand

Beschreibung:

Erweiterung der Clean Vehicle Directive um Lastenräder als eigenständige Kategorie sauberer Nutzfahrzeuge. Anpassung nationaler Vergabegesetze, sodass öffentliche Aufträge stärker an kleine und mittlere Unternehmen vergeben werden können und Nachhaltigkeitsziele verpflichtend enthalten. Dies fördert emissionsfreie Transporte und stärkt die Innovationskraft des Marktes.

Betroffenes geltendes Recht:

VgV 2016 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Klimaschutz [alle RV hierzu]

7. Logistikplanung in Kommunen verankern

Beschreibung:

Verpflichtende Erstellung von Sustainable Urban Logistics Plans (SULP) in Großstädten, stärkere Unterstützung kommunaler Wirtschaftsverkehrsbeauftragter durch Neuauflage und Verstetigung des Förderprogramms Städtische Logistik sowie Integration von Logistikflächenplanung ins Baugesetzbuch. Ziel ist die strukturelle Verankerung nachhaltiger Logistikplanung im kommunalen Handeln.

Betroffenes geltendes Recht:

BBauG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Stadtentwicklung [alle RV hierzu]

8. Faire Kostenverteilung für nachhaltige Logistik**Beschreibung:**

Abschaffung des Dieselprivilegs und Einführung einer konsequenten CO₂-Bepreisung im Verkehrssektor, um echte Kostenwahrheit herzustellen. Ziel ist die Beseitigung struktureller Marktbenachteiligungen von emissionsarmen Transportmitteln und eine faire Verteilung externer Kosten nach dem Verursacherprinzip.

Betroffenes geltendes Recht:

EnergieStG [alle RV hierzu]; BEHG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

9. Europäischer innovationsfreundlicher Rechtsrahmen**Beschreibung:**

Einheitlicher, innovationsfreundlicher europäischer Rechtsrahmen für Lastenräder und -anhänger. Lastenräder sollen weiterhin als Fahrräder eingestuft bleiben, ohne Führerschein- und Zulassungspflicht, mit Radwegnutzung. Ziel ist die Sicherung des europäischen Binnenmarktzugangs für deutsche Hersteller und die Stärkung ihrer Exportquote von derzeit 45 %.

Betroffenes geltendes Recht:

StVZO 2012 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

EU-Binnenmarkt [alle RV hierzu]

10. Verlängerung und Verstetigung der BAFA-Förderung für gewerblich genutzte Lastenräder über das Jahr 2027 hinaus.**Beschreibung:**

Verlängerung und Verstetigung der Förderung für gewerblich genutzte Lastenräder und Lastenanhänger über das Jahr 2027 hinaus. Ziel der Interessenvertretung ist die Fortführung der bestehenden Fördermöglichkeiten des Bundes für die Anschaffung gewerblich genutzter Lastenräder und Lastenanhänger sowie die Schaffung einer langfristig verlässlichen Förderperspektive.

Interessenbereiche:

Güterverkehr [alle RV hierzu]; Kleine und mittlere Unternehmen [alle RV hierzu];
Klimaschutz [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

11. Neufassung der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) mit Bezug zu Anforderungen an die Mindestverzögerung von Fahrradbremsen

Beschreibung:

Mit der geplanten Fahrzeug-Betriebs-Verordnung (FGBV) soll das nationale Regelwerk für den Betrieb und die Genehmigung von Fahrzeugen neu geordnet und stärker an europäische Vorgaben angepasst werden. Das Regelungsvorhaben betrifft unter anderem technische Anforderungen und Definitionen für Fahrräder, Fahrräder mit elektromotorischem Hilfsantrieb sowie Fahrradanhänger. Für die Radlogistik sind insbesondere die Definition und Einordnung von Lastenrädern und Commercial Cargo Bikes, Anforderungen an elektrische Antriebssysteme, Anfahr- und Schiebehilfen sowie weitere technische Vorgaben relevant. Ziel der Interessenvertretung ist es, praxistaugliche, technologieneutrale und mit europäischen Standards vereinbare Rahmenbedingungen für den gewerblichen Einsatz dieser Fahrzeuge zu gewährleisten.

Betroffenes geltendes Recht:

StVZO 2012 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Straßenverkehr [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2610090004 (PDF - 7 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 09.09.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Verkehr (BMV) [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (1):

1. **Bundesamt für Logistik und Mobilität**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Werderstr. 34, 50672 Köln
Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro

Radverkehrsförderung für das Vorhaben „iKnowRadlogistik“ – Erstellung einer deutschlandweiten Wissenslandkarte , die verschiedenen Stakeholdern Informationen und Kenntnisse zur ganzheitlichen Umsetzung von Radlogistik-Projekten vermittelt und zur Verfügung stellt.

Mittel der Radverkehrsförderung für das Vorhaben „CCB4U - Entwicklung eines modularen, digitalen Anwendungssystem zur operativen, strategischen und organisatorischen Bewertung und Integration von gewerblichen Lastenrädern bei mittelständischen Logistikdienstleistern“

Mittel der Radverkehrsförderung für das Vorhaben „RadiW – Das Rad im Wirtschaftsverkehr: Vom Konzept zur Anwendung

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

20.001 bis 30.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

RLVD-2025-EUeR-1.pdf